

## Schulinternes Curriculum Französisch (F7), Jahrgangsstufe 7 (G9) (Stand April 2020)

**FKK** = Funktionale kommunikative Kompetenz, **IKK** = Interkulturelle kommunikative Kompetenz, **TMK** = Text- und Medienkompetenz (Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den Medienkompetenzrahmen NRW: [https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Rahmen\\_A4\\_2020\\_03\\_Final.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf)), **SLK** = Sprachlernkompetenz, **VSM** = Verfügen über sprachliche Mittel

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<b>UV 7.0: C'est parti!</b>		
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> <li>einfachen, auditiv vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>FKK</b> Fragen nach Namen und <del>Be</del> Fragen nach Alter, Wohnort</p> <p><b>TMK</b> Ausgangstexte: Hörtexte Zieltexte: Dialoge</p> <p><b>VSM</b> Zahlen 1-20</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, Begrüßungsrituale, Alter, Wohnort und Vorlieben angeben, Zahlen bis 20</p> <p>Wortschatz Begrüßung, Wohlbefinden, Alter, Name, Vorlieben, Verabschiedung</p>
<b>UV 7.1: Bienvenue à Paris!</b>		
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden französischen Städte kennenlernen französische Adressen französische Produkte Klassenzählung in Frankreich</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich begrüßen, sich vorstellen, Vorstellungsfragen stellen, über die Herkunft sprechen, Altersangabe, einen Steckbrief schreiben, Informationen über eine Person</p>

<p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• in einfachen Dialogen seine Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul>	<p><b>TMK</b> Ausgangstexte: Dialoge (mündlich/schriftlich) Zieltexte: Dialoge verfassen und führen mit Tonaufnahmen lernen (1.2)</p> <p><b>VSM</b> bestimmter Artikel im Singular und Plural (<i>le, la, l', les</i>) das Verb <i>être</i> Aussprache und Intonation: Wort- und Satzmelodie, Intonationsfrage, <i>liaison</i> Unbestimmte Artikel (un,une) Il y a</p> <p><b>SLK</b> Strategien: Wortnetz erstellen, unbekannte Wörter überlesen</p>	<p>verstehen, Kennenlerngespräche führen, fragen, wo etwas ist, seinen Wohnort beschreiben, Personenkonstellationen verstehen</p> <p>Lernaufgabe: ein Kennenlerngespräch führen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen/Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Schreiben</p>
<p><b>Module 1- En cours de français (1)</b></p>		
<p><b>SLK</b> ein Wort buchstabieren Lernorganisation -die liste des mots nutzen Fragen, wie man etwas sagt/schreibt</p>	<p><b>TMK:</b> Alphabet, Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch</p>	<p><b>Unterrichtlich Umsetzung</b> KLassenraumfranzösisch anwenden</p>
<p><b>UV 7.2: Ma famille</b></p>		

<p><b>IKK</b>  <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u> Orte, Regionen und Länder Frankreichs und der Frankophonie; französischsprachige Star</p> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen (Dialogbausteine einüben)</li> <li>• Schreiben: Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen</li> <li>• Lesen: eine Skizze erstellen, Bilder zum Leseverstehen nutzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>  Mitglieder seiner Familie benennen, über Familienmitglieder und Haustiere sprechen  Altern angeben  Wünsche nennen  Sagen, wo jemand wohnt  Über den Familienalltag sprechen  Sagen, was man mit anderen gemeinsam macht</p> <p><b>TMK</b>  Zieltexte: Erzählung verstehen und die Vorlieben der Hauptfigur erfassen</p> <p><b>VSM</b>  mon, ma, mes  avoir  je voudrais  Fragen mit est-ce que  Verben auf -er  Der Imperativ</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Lieblingsbeschäftigungen</p> <p>Wortschatz Familie</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Schreiben</p>
--	---	--

<p>adressatengerecht wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> </ul>	<p><b>FKK</b> einfache Intonationsmuster beachten</p> <p><b>SLK</b> Sprechen (Dialogbausteine einüben) Schreiben: Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen Lesen: eine Skizze erstellen, Bilder zum Leseverstehen nutzen</p>	
<p><b>Module 2 : En cours de français 2</b></p>		
<p><b>SLK</b> Aufforderungen verstehen und formulieren, bei Nichtverstehen nachfragen Mit Klebezetteln lernen</p>		<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Klassenraumfranzösisch</p>

<b>UV 7.3 Ma chambre et moi</b>		
<p><b>IKK</b> Französischsprachige Stars kennenlernen und Comics verstehen</p> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-Sehverstehen: unbekannte Wörter mit Hilfe eines Films verstehen übertragen</li> <li>• Lesen: Hypothesen formulieren</li> <li>• Flüssig Sprechen üben</li> </ul> <p>Sprachmittlung: Informationen aus einem Blogeintrag wiedergeben</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von französischen Persönlichkeiten</p> <p><b>TMK</b> ein Verabredungsgespräch verstehen und führen eine Umfrage grafisch umsetzen (1.2) einen Tagesablauf beschreiben</p> <p><b>VSM</b> Ortspräpositionen Zusammengesetzte Artikel mit de Pour + Infinitiv Angleich der Adjektive Faire du, de la , de l´ Die Verneinung mit ne...pas und ne...plus</p> <p><b>SLK</b> weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Wortschatz: Zimmer und Lernaufgabe: ein Wochenende planen (Rollenspiel)</p> <p>Sprachmittlung: Informationen aus einem Blogeintrag wiedergeben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Schreiben</p>
<b>Module 3 : Il est quelle heure ?</b>		
<p><b>IKK</b></p> <p>Sich telefonisch verabreden</p>		<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Zahlen bis 60 Verabredungen treffen Lernaufgaben: ein Interview führen, ein Verkaufsgespräch führen</p>

<b>UV 7.4: Au collègue</b>		
<p><b>IKK</b> Schule und stundenplan kennenlernen</p> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz: andere Sprachen zum Lernen nutzen</li> <li>• Sprachmittlung: die richtigen Informationenauswählen</li> <li>• Schreiben: einen Text selbstständig korrigieren</li> <li>• Lesen: Vorwissen aktivieren Schreiben: eine Nach-erzählung schreib</li> </ul>	<p><b>TMK</b> Ein Video erstellen</p> <p><b>VSM</b> Zusammengesetzte Artikel mit à Frage mit Fragewort und est-ce que Possessivbegleiter notre,votre,leur Mengenangaben mit de: beaucoup de, trop de die Adjektive bon/ne, nul/le</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Wortschatz Schule/Stundenplan Lernaufgabe: Seinen Schulalltag vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Lese- oder Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Schreiben</p>
<b>Module 4: A la cantine</b>		
<p><b>FKK</b> <b>Sprachmittlung: Wörter umschreiben</b></p>	<p><b>VSM</b> prendre</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Wortschatz Speisen eine Speisekarte lesen, sagen, was man (nicht)essen möchte, ein Gericht erklären</p>
<b>UV 7.5: Un pique-nique à Paris</b>		
<p><b>IKK</b> französische Nahrungsmittel, Essgewohnheiten und Spezialitäten; weitere Orte in Paris</p> <p><b>FKK</b> <b>Wortschatz durch Ordnen lernen</b> Hören: Hypothesenformulieren und überprüfen Schreiben: Sonderzeichen auf der Smartphone-Tastatur Lesen: den Weg der Figuren auf einem Plan nach vollziehen</p>	<p><b>TMK</b> Einen Podcast hören</p> <p><b>VSM</b> Mengenangaben mit de: un kilo de.... Il faut+Artikel Vouloir und pouvoir Teilungsartikel</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung :</b></p> <p>Ein Verkaufsgespräch führen, Rezepte verstehen Wortschatz: Einkaufen, Lebensmittel, Zahlen bis 100</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Lese- oder Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel(Wortschatz und Grammatik), Schreiben</p>

Hör-Sehen: unbekannte Wörter mithilfe eines Films erschließen		
<b>Module 5- Joyeux anniversaire</b>		
<b>FKK</b> Geburtstageseinladung schreiben Sprechen: sagen, wann man Geburtstag hat		<b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Wortschatz Geburtstag, Monatsnamen
<b>Module 6 : Une carte postale</b>		
<b>IKK</b> Das Wetter im Urlaubsort beschreiben <b>FKK</b> <b>Schreiben</b> : mit einer fiche d'écriture arbeiten	<b>VSM</b> futur composé	<b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Wortschatz: Wetter, Ferien

Am Ende der Jahrgangsstufe 7 soll das **Kompetenzniveau A1** erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4 à 45 Minuten bzw. 3 à 67,5 Minuten

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk *À plus! 1* (Cornelsen), Grammatisches Beiheft 1, *Carnet d'activités 1*

**Leistungsbewertung:** Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (45 Min). Schreiben ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und wird durch mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel ergänzt.

Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr zu überprüfen. Eine Klassenarbeit im Schuljahr kann durch eine mündliche Sprachprüfung oder eine andere Form der Leistungsüberprüfung (z.B. Portfolio) ersetzt werden.

**Bewertung der sonstigen Mitarbeit:**

- erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch praktische, schriftliche und mündliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in allen Kompetenzbereichen
- berücksichtigt dabei Qualität, Quantität und Kontinuität unterrichtlicher Beiträge.

**Bewertungskriterien:**

- Wortschatz, Sprachrichtigkeit, Aussprache
- Arbeitsgenauigkeit, Engagement und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit in Partner- und Gruppenarbeitkonvertieren word in pdf
- Präsentationstechniken bei Referaten, Vorstellung von Gruppen- oder Projektarbeit
- Freiwilligkeit der Beiträge
- Kontinuität der Leistung
- Vokabeltests: Stellenwert abhängig von Häufigkeit und Umfang

**Gewichtung:** Klassenarbeiten und sonstige Mitarbeit werden in etwa zu gleichen Teilen berücksichtigt.